



## 3. ZeBUSS WINTER SCHOOL 01. & 02. März 2021

### ***Methodologie und Methodik***

#### ***Fragebogenkonstruktion und -auswertung***

***Referent: Dr. Alexander Naumann, DIPF Frankfurt a. M.***

*Workshopsprache: Deutsch*

**Inhalt:** Empirische Bildungsforschung erfordert in vielen Fällen das Messen von Fähigkeiten, Eigenschaften oder Einstellungen von Personen. In der Regel sind die erfassten Variablen keine „natürlichen“ Größen wie Temperatur oder Gewicht, sondern stellen Konstrukte dar, die mit Bezug auf eine Theorie und/oder einen diagnostischen Anwendungskontext definiert werden. Eine Grundannahme solcher Messungen ist, dass die beobachtbaren Antworten in einem Test oder Fragebogen in einem Zusammenhang mit dem zu messenden Konstrukt stehen. Aus dem beobachteten Verhalten in einer spezifischen Situation wird also auf generalisierbare, breiter definierte, nicht direkt beobachtbare latente Konstrukte geschlossen.

Im Workshop werden die Grundlagen und Vorgehensweisen des erziehungswissenschaftlichen und psychologischen Messens und Testens vermittelt. Der Workshop thematisiert die Messung latenter Variablen, reflektive und formative Operationalisierungen von latenten Konstrukten, verdeutlicht die allgemeinen Prinzipien der Fragebogenkonstruktion anhand von Beispielen und gibt einen Überblick über relevante testtheoretische Konzepte. Anhand von Beispieldaten werden die Grundlagen der Skalierung von Fragebogendaten mittels latenter Variablenmodelle in der Software R vermittelt und eingeübt.

Der Workshop richtet sich an Personen mit keinen oder nur geringen Vorkenntnissen auf den Gebieten der Testtheorie oder -konstruktion. Erfahrung im Umgang mit R ist nicht erforderlich.

**Benötigte Software: R**

#### **Literaturempfehlung**

Moosbrugger, H. & Kelava, A. (2020). Testtheorie und Fragebogenkonstruktion (3. Auflage). Springer: Berlin.